

Effizienzgewinne bei privatwirtschaftlicher Realisierung von Infrastrukturvorhaben

Wie effizient ist die Einbeziehung Privater
bei öffentlichen Hoch- und Straßenbaumaßnahmen?

Eine Forschungsarbeit

bearbeitet von

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Dipl.-Kfm. Dieter Jacob
(Technische Universität Bergakademie Freiberg)

Dipl.-Ing., Dipl.-Wi.-Ing. Michael Hanke
Dipl.-Kffr. Sindy Holschumacher
Dipl.-Kfm. Steffen Schultz
Dipl.-Kffr. Constanze Stuhr
M.Sc. Christoph Winter

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Bernd Kochendörfer
(Technische Universität Berlin)

Dipl.-Wi.-Ing. Ines Gottschling
Dr.-Ing. Tanja Kohnke

in Auftrag gegeben von

Hauptverband der Deutschen Bauindustrie e.V.
Bilfinger Berger BOT GmbH
Hochtief Projektentwicklung GmbH
Hans Lamers GmbH & Co. KG
Bauunternehmung

Teerbau GmbH/Eurovia
Walter Bau AG vereinigt mit Dywidag
Wolff & Müller GmbH & Co. KG
Bauunternehmung



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	III
Abkürzungsverzeichnis	3
Abbildungsverzeichnis	4
Tabellenverzeichnis	5
0. Einführung	7
1. Ziele des Forschungsprojektes	8
1.1 Aufgabenstellung	8
1.2 Forschungsansatz und Vorgehensweise	8
2. Definitionen / Abgrenzung	14
2.1 Effizienz / Gewinne	14
2.2 Privatwirtschaftliche Realisierung	14
2.3 Öffentliche Infrastrukturvorhaben	16
3. Effizienzsteigernde Faktoren	17
3.1 Notwendige Rahmenbedingungen	17
3.1.1 Politische Rahmenbedingungen	18
3.1.2 Institutionelle Rahmenbedingungen	18
3.2 Hierarchie der effizienzsteigernden Faktoren	19
3.3 Einzelbetrachtung der effizienzsteigernden Faktoren	20
3.3.1 Oberste Ebene	20
3.3.2 Mittlere Ebene	21
3.3.3 Unterste Ebene	24
4. Qualitative Analyse der effizienzsteigernden Faktoren im Hochbau	28
4.1 Großbritannien	28
4.1.1 Einführung und Rahmenbedingungen	28
4.1.2 Projekt Schule	33
4.1.3 Qualitative Analyse der effizienzsteigernden Faktoren	36
4.1.4 Projekt Gefängnis	41
4.1.5 Qualitative Analyse der effizienzsteigernden Faktoren	45
4.2 Deutschland	50
4.2.1 Rahmenbedingungen	50
4.2.2 Projektdarstellung eines konventionell errichteten Gefängnisses	61
4.2.3 Qualitative Analyse des Ist-Zustandes	62
5. Qualitative Analyse der effizienzsteigernden Faktoren im Straßenbau	65
5.1 Großbritannien	65
5.1.1 Rahmenbedingungen	65

Inhaltsverzeichnis

5.1.2	Die ersten vier DBFO-Straßenprojekte	67
5.1.3	Projekt A74(M)/M74 in Schottland	69
5.1.4	Qualitative Analyse der effizienzsteigernden Faktoren	72
5.2	Deutschland	79
5.2.1	Rechtliche Rahmenbedingungen	79
5.2.2	Privatwirtschaftliche Realisierung des Herrentunnels bei Lübeck	85
5.2.3	Qualitative Analyse der effizienzsteigernden Faktoren beim Herrentunnel	88
5.3	Frankreich	90
5.3.1	Rahmenbedingungen	90
5.3.2	Privatwirtschaftliche Realisierung des Tunnels Prado-Carénage, Marseille	93
5.3.3	Qualitative Analyse der effizienzsteigernden Faktoren beim Prado-Carénage Tunnel	103
6.	Konkretere Methodik der quantitativen Analyse	106
6.1	Maßnahmenwirtschaftlichkeit	106
6.2	Vollzugswirtschaftlichkeit	106
6.3	Vergleichsrechnung	106
6.4	Wettbewerb, Wirtschaftlichkeit und Vergleichsrechnung	107
6.5	Bestimmung des Public Sector Comparator	107
6.6	Darstellung einer Mustervergleichsrechnung	109
6.7	Darstellung eines vereinfachten PSC	116
6.8	Erstellung eines PSC innerhalb eines PFI-Prozesses	117
7.	Quantitative Analyse im Gefängnisbereich	119
7.1	Großbritannien	119
7.2	Deutschland	122
8.	Quantitative Analyse im Fernstraßenbau	128
8.1	Großbritannien	128
8.2	Deutschland	130
9.	Schlußbemerkung	141
	Literaturverzeichnis	143
	Anhang	149
	Stichwortverzeichnis	161